

Nostalgisch und doch hightech

◆ **Doppelschwand Skis aus Holz wie zu Grossvaters Zeiten – das ist das Metier von René Unternährer. Doch der Unterschied liegt im Detail: In und um die Entlebucher Bretter verbirgt sich modernste Technologie.**

Das Entlebuch beheimatet nicht nur viele innovative Bauern und Fleischproduzenten sondern auch René Unternährer mit seinen Holzskiern. Vor drei Jahren machte er sich selbstständig, baute eine

Werkstatt aus und begann, seine Ideen umzusetzen. 30 Jahre zuvor hatte er bei einem Schweizer Skibauer das Handwerk von der Pike auf gelernt und viele Erfahrungen sammeln können. Doch das Ski-Business sei ein hartes Geschäft, weiss Unternährer. «Darum muss ich mich von den anderen Anbietern unterscheiden». Das ist ihm mit dem ansprechenden Holzdesign offensichtlich gut gelungen. Zwei Grundmodelle sowie ein Bambus-Ski werden

dann jeweils individuell auf die Kundschaft angepasst. Das Deckblatt seines «Entlebucher-Skis» ist aus regionalem Holz gefertigt. Für den Kern verwendet Unternährer dünne Schichten von flexiblem, hartem Importholz und Fiberglas. «Ich habe schon so viele Skis hergestellt und auch getestet. Ich weiss genau, wie ein Ski verarbeitet werden muss, damit Skifahren einfach das reine Vergnügen wird», sagt er. Im Laden in Doppelschwand hat René Un-

ternährer über den Sommer hinweg ein Lager angelegt. «Für fast jeden Typ habe ich den passenden Ski parat», sagt er. Sollte gerade keiner an Lager sein, wird dieser innerhalb von drei Wochen von Hand gefertigt. Für 1540 bis 1840 Franken bekommt man die Skis mit Bindung, jedes Paar ein Unikat und 100% Swiss Made. Der Skibauer hofft nun nur noch auf eines: «Ganz viel Schnee und viel Kundschaft» witzelt er. ● BUM
► www.swissmassiv.com



Foto: Monika Burri

René Unternährer mit seinen Skis und dem Markenzeichen: Dem Rothhorn.